

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Frau Morgenroth
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1474/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Rückbau der Quartiersmitte Krämpfervorstadt; öffentlich

Sehr geehrte Frau Morgenroth,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. In welchem Umfang, wo genau und auf Kosten welcher Nutzungsräume ist der Erweiterungsbau geplant?

Der Verwaltungsentwurf des Schulnetzplans für die Schuljahre 2027/2028 bis 2031/2032 sieht für den Schulstandort Hallesche Straße eine Erweiterung vor. Geplant sind die Errichtung eines Speiseraums einschließlich Nebenräumen mit 125 Plätzen im Erdgeschoss sowie zwei Unterrichtsräume mit jeweils 60 m² und zwei Fachunterrichtsräume mit jeweils 75 m². Die Umsetzung soll im Zuge der Sanierung des Schulstandortes erfolgen. Die konkrete Lage des Erweiterungsbaus innerhalb des Schulgeländes sowie die Kosten der Maßnahme stehen derzeit noch nicht fest. Nach bisherigem Planungsstand wäre eine Realisierung auf dem derzeit öffentlich nutzbaren Schulhof der Regelschule vorgesehen, da andere geprüfte Varianten als nicht umsetzbar bewertet wurden. Bereits im Schulnetzplan 2019/2020 bis 2026/2027 war eine Erweiterung des Standortes vorgesehen. Eine hierzu durchgeführte Machbarkeitsprüfung kam zu dem Ergebnis, dass lediglich die nun vorgesehene Erweiterung am bestehenden Standort realisierbar ist. Der geplante Speiseraum wird als multifunktionaler Raum konzipiert und könnte perspektivisch auch für Nutzungen im Sozialraum zur Verfügung gestellt werden.

2. An welcher Stelle und mit welchen Mitteln ist eine Alternative einer verkehrsfreien Quartiersmitte gleicher Qualität und Größenordnung für die Bewohner der Krämpfervorstadt geplant?

Der Stadtverwaltung liegen derzeit keine Planungen für die Schaffung einer alternativen verkehrsfreien Quartiersmitte mit vergleichbarer Qualität und Größenordnung vor. Aufgrund des noch nicht abschließend konkretisierten Erweiterungskonzepts können die städtebaulichen Auswirkungen auf die bestehende Quartiersmitte derzeit nicht

Seite 1 von 2

abschließend beurteilt werden. Eine Ersatzplanung ist bislang nicht vorgesehen.

3. Welche Kenntnisse zum qualitativen und quantitativen Nutzungsverhalten der Quartiersmitte am Standort Thomas-Mann-Schule / Hallesche Straße durch die Bewohnerschaft hat die Stadtverwaltung?

Zur Nutzung der Quartiersmitte liegen der Stadtverwaltung keine umfassenden quantitativen Erhebungen vor. Im Frühjahr 2025 wurde jedoch im Rahmen des Projekts „nordostwärts“ durch den Träger der freien Jugendhilfe Naturfreundejugend Erfurt eine nicht repräsentative Befragung von Kindern, Jugendlichen, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern aus dem Umfeld durchgeführt. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Quartiersmitte insbesondere von Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter intensiv genutzt wird. Vor allem außerhalb der Schulzeiten sowie an Wochenenden werden die vorhandenen Spiel-, Sport- und Freizeitangebote stark frequentiert und dienen als wichtiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Aufgrund der hohen Auslastung werden sportliche Aktivitäten teilweise auf benachbarte Flächen verlagert. Die Befragung machte zudem einen Bedarf an zusätzlichen Sitzgelegenheiten, Abfallbehältern sowie einer verbesserten Beleuchtung in den Wintermonaten deutlich. Aus Sicht der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit stellt die Fläche einen bedeutenden Aufenthalts-, Bewegungs- und Begegnungsraum im Quartier dar, das aufgrund seiner dichten Bebauung nur über wenige vergleichbare Freiflächen verfügt. Positiv wird zudem bewertet, dass sich im unmittelbaren Umfeld keine Wohnbebauung befindet und dadurch Freizeitnutzungen auch in den Abendstunden und an Wochenenden nur in geringem Umfang zu Nutzungskonflikten führen. Darüber hinaus ist der Standort mit seinen Bildungs-, Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen aus städtebaulicher Sicht von hoher Bedeutung für die Versorgung und Funktion des Quartiers. Übergreifende sozialräumliche Angebote, beispielsweise im Umfeld der Kindertageseinrichtung, unterstreichen die Bedeutung der Quartiersmitte als gemeinschaftlich genutzter Ort.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn